



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 07.12.2015 bis 11.12.2015

Starke Daten, schwache Kurse

Marktrückblick

Nach der durch die EZB ausgelösten Schockwelle am Markt standen in der vergangenen Handelswoche nur wenige ökonomische Daten und Ereignisse auf dem Plan. In den USA konnten nach zwei schwachen Monaten die Einzelhandelsumsätze im November wieder positiv überraschen. Diese stiegen um 0,5 Prozent und damit mehr als die Konsensschätzung. Auch das Konsumentenvertrauen stieg in den USA stärker als erwartet. Neben den USA wurden auch in China gute Zahlen vermeldet. Mit einem Plus von 11,2 Prozent bei den Einzelhandelsumsätzen wurde der höchste Zuwachs in diesem Jahr erreicht. Vor allem die Autoverkäufe legten nach einer Mehrwertsteuersenkung kräftig zu. Neben dem Verbrauch legte auch die Industrieproduktion mit 6,2 Prozent stärker als erwartet zu. Daraus ergeben sich erste Anzeichen, dass die fiskal- und geldpolitischen Maßnahmen im Reich der Mitte zu wirken scheinen. In Deutschland legte die Industrieproduktion im Oktober nach den schwachen Vormonaten lediglich um 0,2 Prozent zu. Dieser Wert lag deutlich unter dem Konsensuswert von 0,7 Prozent. Besonders nach den guten Zahlen bei den Auftragseingängen war dies ein unerwarteter Rückschlag.

Der Ölpreis der Sorte Brent brach in der vergangenen Woche ein und schloss auf einem Niveau von 37,93 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite verlor der US-Dollar gegenüber

dem Euro um 0,99 Prozent. Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro 0,76 Prozent.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich aus Sicht des Euro-Anlegers der japanische Aktienmarkt am besten, gefolgt vom europäischen und US-amerikanischen Markt. Gegenüber dem MSCI World entwickelten sich die Emerging Markets wiederholt schwächer. Innerhalb Europas entwickelte sich der deutsche Aktienmarkt besser. Auf Sektorebene entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Versorger, nicht-zyklischer Konsum und Gesundheit. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Energie, Finanzen und Grundstoffe auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Versorger, Gesundheit und nicht-zyklischer Konsum. Underperformer waren die Sektoren Öl&Gas, Energie und Finanzen. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in Europa besser und in den USA schlechter ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich das „Growth“-Segment in Europa und in den USA besser.

Im Rentenbereich entwickelten sich Euro-Staatsanleihen am besten, gefolgt von Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und Hochzinsanleihen. Das High-Yield-Segment schloss deutlich im Minus.

Marktentwicklung in Zahlen vom 07.12.2015 bis 11.12.2015

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-3,83%	-4,29%	-4,69%	1,0986

Entwicklung der einzelnen Momentum Portfolios

MomentumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität *
Offensives Portfolio	-3,09	9,96	152,86	13,73
Dynamisches Portfolio	-2,39	7,82	133,72	10,70
Ausgewogenes Portfolio	-1,80	5,37	91,80	8,22
Ausgewogenes Portfolio Europa	-1,70	7,36	119,80	8,15
Defensives Portfolio	-1,10	3,84	69,29	4,98

Stand: 11.12.2015

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der abgelaufenen Handelswoche mussten alle Portfolios eine negative Entwicklung verkraften. Auf der Rentenseite brachten die kurze Durationspositionierung und die Beimischungen im Credit-Bereich (Hochzinsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investmentgrade-Rating) keinen Mehrwert. Auf der Aktienseite brachte das Übergewicht des deutschen Aktienmarktes hingegen Vorteile. Positiv wirkte sich auf Sektorebene das Finanztiteluntergewicht aus während das IT-Übergewicht relativ schwächer abschnitt.

MomentumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015**	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,81	+4,87	2,92***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 11.12.2015

*** Stand: 30.11.2015

Das PWM Portfolio verlor in der abgelaufenen Handelswoche ca. 40 Basispunkte. Nach der enttäuschenden EZB-Entscheidung aus der Vorwoche kam es zu heftigen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten. Darunter litten der Robeco Global Conservative Equities (-4,18%) und der Acatis – Gané Value Event Fonds (-2,39%) am meisten. Profitieren konnten hingegen der Amundi Absolute Vol Euro (+0,82%) und der Allianz Discovery Europe (+0,59%).

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 07.12.2015 bis 11.12.2015	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus – powered by PIMCO“	-1,03	0,85	-2,60

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 15.12.2015

Kontakt

Momentum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@momentum.lu
www.momentum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner

Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@momentum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Momentum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Swen.Koester@momentum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 667 748 321
Tanja.Gumbert@momentum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.